

ZONTA Pforzheim

Interview mit Hannah Wolff, Preisträgerin des „Young Women in Public Affairs“-Award 2023, den Zonta alljährlich vergibt

„Es ist schön, Anerkennung für sein Engagement zu bekommen“

Frauen zu stärken gehört zu den Kernaufgaben des Serviceclubs Zonta in Pforzheim. Mit Preisen wie dem „Young Women in Public Affairs“-Award (YWPA) macht Zonta alljährlich auf engagierte junge Frauen in der Region aufmerksam. Der Bewerbungsschluss für Interessierte ist der 31. Januar 2024. Die Gewinnerin 2023, Hannah Wolff, erzählt im Interview, warum sie eine Bewerbung für lohnenswert hält.

Zonta zeichnete Hannah Wolff für ihr Engagement im Jugendgemeinderat, in der Schülermitverwaltung und für ihre Tätigkeit als ehrenamtliche Jugendleiterin aus. Hierfür erhielt sie nicht nur den Preis des Zonta Clubs Pforzheim, sondern auch den ersten Preis in der gesamten Zonta Region 02 (Baden-Württemberg). Derzeit studiert sie in Konstanz.

Wie hast du von dem YWPA-Award erfahren?

Meine Gemeinschaftskunde-Lehrerin war auf mich zugekommen und hat mich gefragt, ob ich mich mit ihrer Unterstützung bewerben möchte. Zuvor hatte ich über meine Arbeit im Jugendgemeinderat davon gehört. Ich habe mir den Bewerbungsbogen und die Anforderungen genauer angeschaut und konnte mich damit identifizieren. Außerdem habe ich recherchiert, wer Zonta eigentlich ist und wofür Zonta steht. Das hat mich sehr beeindruckt und mich darin bestätigt, mich zu bewerben.

Welchen Effekt hatte die Bewerbung für dich?

Ich habe viel über mich nachgedacht und habe bei manchen Antworten mehrere Tage überlegt. Das war interessant und auch herausfordernd, aber ich habe mich noch mehr bestärkt gefühlt, in dem, was ich für junge Frauen und Mädchen mache.

Wann und wie hast du erfahren, dass du Preisträgerin bist?

Ich glaube, es war an einem Wochenende, als ich die E-Mail von Anna-Lena Beilschmidt bekommen habe, dass ich die Preisträgerin des Clubs Pforzheims bin. Ich war gerade dabei, etwas für die Schule zu machen, und habe dann aufgeregt meinen Eltern davon erzählt. Ich habe mich sehr gefreut und konnte mich dann auch nicht mehr wirklich auf meine Schulsachen konzentrieren. Ich bin zwei Tage mit einem breiten Grinsen herumgelaufen, weil ich sehr glücklich war.

Anna-Lena Beilschmidt hatte mir auch mitgeteilt, dass meine Unterlagen an die nächste Ebene weitergegeben werden, aber ich habe nicht damit gerechnet, dort auch den Preis zu gewinnen. Ich hatte mich gerade mit meiner Mentorin Annkathrin Wulff vom Mentoring-Programm der Gleichstellungsbeauftragten getroffen, als Anna-Lena mich anrief und mir mitteilte, dass ich auch den Area-Preis gewonnen habe. Da habe ich mich sehr geehrt gefühlt.

Hatte der Preis Auswirkungen für dich?

Ja, der Preis war bzw. ist für mich wie eine Bestätigung, dass ich mit meinem Engagement etwas erreicht habe und erreichen kann. Außerdem ist es schön, Anerkennung für sein Engagement zu bekommen und die Frauen hinter Zonta kennenzulernen.

Warum würdest du Mädchen und jungen Frauen raten, sich zu bewerben?

Dieser Preis ist etwas Besonderes. Ich würde allen engagierten jungen Frauen und Mädchen raten, sich zu bewerben. Es ist aufregend, den Bewerbungsbogen auszufüllen und über sich selbst nachzudenken. Hinter Zonta stehen viele starke, herzliche Frauen, die Frauen unterstützen. Es ist eine tolle Anerkennung und Auszeichnung für mich und ich würde mich immer wieder bewerben.

(Kasten)

„Young Women in Public Affairs“-Award

Der Zonta-Preis ist eine Auszeichnung für junge Frauen, die sich ehrenamtlich engagieren, erfolgreich Leitungsverantwortung übernehmen und sich der Stärkung von Frauen weltweit verpflichtet fühlen. Bewerben können sich junge Frauen im Alter von 16 bis 19 Jahren aus Pforzheim und dem Enzkreis. Bewerbungsschluss ist der 31. Januar 2024. Der Zonta Club Pforzheim vergibt einen Preis im Wert von 500 Euro. Weitere Informationen und die Bewerbungsunterlagen finden sich unter https://www.zonta.org/Web/Programs/Education/Young_Women_in_Public_Affairs_Award.